

Verbotene Liebe

sei meins Saku\Kaka

Von jessu

Kapitel 2: Wir dürfen nicht

Kapitel 2

Mal wieder schien die Sonne hell über Konoha eine junge Kunoichi, sahs auf der Fensterbank und dachte nach. Seit ihrem Geständnis, sah sie ihren Sensei nicht mehr.

Aus Tage wurden Wochen, und aus Wochen wurden Monate in dem sie, ihn nicht mehr gesehen hat..

Geht es ihm gut, schoss es ihr durch denn Kopf. Ob er an sie denkt sie liebte ihn einfach so sehr.

Zwar wusste sie das dies nicht erlaubt war, doch ihr war das ganz egal. Sie wollte ihn einfach bei sich haben. Ihn halten, küssen und einfach nur seinen Wärme spüren. In ihren Gedanken vertieft , merkte sie garnicht das es an der Haustür klingelte. Ein zweites Klingeln Ries sie aus ihren Gedanken.

Wer kann das nur sein? schnell lief sie zur Tür und öffnete die zu gleich.

„Hallo Sakura“

„Naruto! was machst du denn hier?“

„Dich besuchen was sonst“

Ohne auf ein herein, zu warten trat naruto einfach in ihre Wohnung.

„Eh was fällt dir ein hab ich herein gesagt!“

„Ja hast du“

Jetzt fehlten ihr die Worte.

„Also sag mal wieso du hier bist“

„Ach ja hat ich fast vergessen. Kakashi Sensei schickt mich dir zu sagen heute Abend um 21 Uhr sollst du zum Trainingsplatz kommen“ fing er an zu erzählen.

„Was wie hat er das wirklich gesagt kommst du mit?“

„Ja hat er Saku aber ich weis nicht wieso nein er sagte er wollte mit dir alleine reden“

„Ach so“ waren Sakuras einzigen Worte.

„Na ich muss Dann mal los Hinata wartet schon“ lächelte er sie an.

Mit diesen Worten verabschiedet er sich, und Verlies das Haus.

Sakura lächelte, und ging in die Küche.

„Shit was ziehe ich an“ so schnell sie konnte, lief sie in ihr Zimmer und durch suchte ihren Kleiderschrank.

Nach ungefähr 4 Stunden war Sakura fertig sie betrachtete sich im Spiegel.

„Wow Schatz siehst ja richtig hübsch aus“
„Mama du bist wieder hier?“ erschrocken schaute sie zu dem Türrahmen.
„Ja Schatz bin vorhin angekommen“
„Oh OK“
„Hast du heute noch ein Date?“
„Nein Mama also ich weiß nicht“
„Ich hab vorhin deinen Sensei getroffen“
„Was wenn?“
„Kakashi er lief wie ein Irre durch die Straßen anscheinend hat er nachher ein Date“
„Oh okay“ nach diesem Satz wurde Sakura leicht rot um die Nase.
„Na ich gehe dann mal in die Küche“
Nachdem ihre Mutter das Zimmer verließ, schaute sie kurz auf die Uhr.
20:45 Uhr. „Shit ich komme zu spät“

So schnell sie konnte lief, Sakura aus dem Haus rannte durch die Straßen von Konoha. Bis sie, nach einer Weile den Trainingsplatz erreichte. Von weitem könnte sie Kakashi erkennen, total außer Puste kam sie vor ihm zum stehen.

„Entschuldigung Sensei Kakashi ich hab die Zeit total vergessen“
„Ist schon OK Sakura“
„Also wieso haben sie mich hierhin bestellt?“
„Ich wollte mit dir reden“
„Oh und über was?“ will er mir jetzt seine Liebe gestehen?
„Also Sakura du weißt ja vor zwei Monaten hast du mir deine Liebe gestanden“
„Hmm“
„Ich weiß ich war sehr böse zu dir und hab dich verletzt“
„HM“
„Es tut mir leid Sakura ich wollte nicht ich mag dich sehr sogar aber wir dürfen nicht zusammen sein“

Ja da waren wieder diese Worte, die sie um jeden Preis vergessen wollte. (es geht nicht wir dürfen nicht)

Immer wieder das selbe Thema, sie wollte am liebsten weg laufen doch ihr Körper wollte nicht.

Tränen liefen ihr stumm über die Wangen, Kakashi sah dies ohne zu zögern drückte er sie in seine Arme, und strich ihr sanft über ihren Rücken.

„Sakura nicht weinen“
„Aber es ist so gemein Sensei Kakashi ich liebe sie!“
„Ich weiß Sakura aber es geht nicht anders, ich mag dich aber lieben tue ich dich nicht!“
Diese Worte zerstörten Sakuras Herz es brach, in Tausend Einzelteil.
„Ich verstehe Sensei“ waren ihre einzigen Worte.

Nach diesen Worten drückte sie sich von ihrem Sensei, und lief weg ohne sich noch einmal umzudrehen.

Was bin ich für ein Idiot, eigentlich liebe ich sie doch auch. Eine Stille Tränen liefen seiner Wangen entlang.

„Ich liebe dich Sakura“ rief er leise in den Nachtwind von Konoha.

Doch dies dürfte sie niemals erfahren, das wusste er auch wenn es heißt sie nie wieder sehen zu dürfen.

Er darf sie einfach nicht haben, es war nicht erlaubt auch er ging traurig und alleine

Nachhause..

So das zweite Kapitel ist geschafft hoffe es war Gut.